

Anlass: Nachlass



Das unter gleichem Titel zeitgleich erscheinende Kompendium zum Umgang mit Künstlernachlässen ist für den BBK Anlass, in einem Symposium das Thema zu vertiefen:

Bestehende Initiativen und besondere Einrichtungen stellen sich vor, Experten informieren über rechtliche Aspekte, die Rolle der Museen sowie Chancen der Digitalisierung, Künstler und Nachlasshalter thematisieren Mittel der Vorsorge zu Lebzeiten.

Die Abschlussrunde widmet sich den Möglichkeiten der öffentlichen Hand, die Bewahrung dieses Bestandteils kulturellen Erbes zu unterstützen.

Anlass: Nachlass

Symposium zum Umgang mit Künstlernachlässen

12. Dezember 2015 | 10–18 Uhr

Akademie der Künste

Hanseatenweg 4 | 10557 Berlin

Um **Anmeldung** wird gebeten bis **30.11.2015**:

Online: www.bbk-bundesverband.de oder

www.anlass-nachlass.de

Fax: 030 / 28099305

Email: info@bbk-bundesverband.de

oder per beiliegender Rückantwortkarte



Veranstalter

Bundesverband Bildender
Künstlerinnen und Künstler (BBK)
Mohrenstraße 63 | 10117 Berlin

in Kooperation mit der

AKADEMIE DER KÜNSTE

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien auf Grund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anlass: Nachlass

Symposium zum Umgang mit Künstlernachlässen

Samstag, 12. Dezember 2015

10–18 Uhr

Akademie der Künste

Hanseatenweg 4 | 10557 Berlin

10:00 BEGRÜSSUNG

Prof. Klaus Staeck, Ehrenpräsident der Akademie der Künste

10:15 ERÖFFNUNG

Künstlerische Nachlässe als Bestandteil kulturellen Erbes

Prof. Monika Grütters MdB,
Staatsministerin für Kultur und Medien

10:30 EINFÜHRUNG

Werner Schaub, Vorsitzender des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler

MODERATION

Jürgen König, Deutschlandradio Kultur

10:50 INITIATIVEN UND ENTSPRECHENDE EINRICHTUNGEN STELLEN SICH VOR

- Prof. Dr. Gora Jain, Forum für Künstlernachlässe, Hamburg
- Silvia Köhler, Künstlernachlässe Mannheim
- Dieter Bock von Lennep, AG Vor- und Nachlassinitiative Sachsen
- Thomas Kumlehn, Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg
- Prof. Jo Enzweiler, Zentrum für Künstlernachlässe in der Großregion Saarland, Institut für aktuelle Kunst im Saarland
- Felicitas Reusch, Kunstarchiv Wiesbaden e. V.
- Dr. Karin Lingl, Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds, Brauweiler
- Dr. Roland Prügel, Deutsches Kunstarchiv, Nürnberg

12:00 PODIUM I

Rechtliche Rahmenbedingungen – Künstlerstiftungen – Rolle der Museen – Dokumentation durch Digitalisierung

- Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Rechtsanwalt und Sprecher der Initiative Urheberrecht
- Prof. Dr. Eckart Köhne, Präsident des Deutschen Museumsbundes
- Simone Demandt, Initiative Digitales Nachlassarchiv Baden-Württemberg des Künstlerbundes Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Dorothee Haffner, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Dr. Anke Schierholz, Justiziarin der VG Bild-Kunst

13:30 ANLASS: MITTAGSPAUSE

14:15 PODIUM II

Aktiv werden – Möglichkeiten der Vorsorge zu Lebzeiten und besondere Aspekte aus Sicht von Nachlasshaltern

- Frank Michael Zeidler, Deutscher Künstlerbund
- Dr. Thomas Flierl, Max-Lingner-Stiftung
- Manuel Trökes, Nachlass Heinz Trökes
- Dr. Christiane Klein, Kulturinstitut Atelierhaus Vahle
- Silvia Köhler, Künstlernachlässe Mannheim

15:15 ANLASS: KAFFEPAUSE

16:00 PODIUM III

Anforderungen an die Kulturpolitik

- Siegmund Ehrmann, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien im Bundestag, SPD
- Thomas Früh, Abteilungsleiter Kunst im Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- Sigrid Hupach, Kulturpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Die Linke
- Werner Schaub, Vorsitzender des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler
- Prof. Klaus Staeck, Ehrenpräsident der Akademie der Künste

17:05 OFFENES FORUM

Vorstellung weiterer Modelle und Anregungen

18:00 VERABSCHIEDUNG

Werner Schaub